©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Atalanta (August 1997) **28** (1/2): 152, Würzburg, ISSN 0171-0079

Buchbesprechung

Tshikolovets-Eigenverlag, Bratilava 1997

TSHIKOLOVETS, V. V.: The Butterflies of Pamir (Lepidoptera, Rhopalocera). 282 Seiten, 40 Farbtafeln und 6 SW-Tafeln mit Strichzeichnungen von Genitalien. 17 x 24 cm, fester abwischbarer Einband, DM 98,— (zu beziehen über den Buchhandel oder V.V. TSHIKOLOVETS, Zoologisches Museum, National Academy of Sciences of Ukraine, Kiev).

In geographischer Hinsicht liegt der Pamir heute überwiegend auf dem Gebiet von Tadschikistan, einem wilden, zerklüfteten und unwegsamen Gebiet, das gottlob noch wenig erschlossen ist. Aus diesem Grund kann das Gebiet auch als noch nicht völlig erforscht gelten, obwohl dort schon sehr bekannte Entomologen wie GRUM-GRSHIMAILO, AVINOV, REINIG, FILIPJEV, FORSTER, ROSEN, KORSHUNOV, DE JONG, KAABAK, KREUZBERG, STSHETKIN, LUKHTANOV, TUZOV etc. gearbeitet und gesammelt haben. Der Buchautor selbst war dort mehrere Male und hat umfangreiches Material gesammelt, das, zusammen mit dem Material anderer Museen, die Grundlage für dieses Buch bildet, so daß das rezente Wissen über die Tagfalter der Pamir-Region recht gut zusammengefaßt wurde, zumal fast alle verfügbare Literatur ausgewertet wurde. Unverständlich hingegen ist, daß die Art *Pieris ochsenheimeri* STAUDINGER an keiner Stelle des Buches erwähnt wird, obwohl im Pamir deren Verbreitungszentrum liegt.
In den einleitenden Kapiteln wird eine Einführung in das Gebiet, dessen Umgrenzung und dessen historische entomologische Erforschung gegeben. Es folgen eine Liste der Sammelorte und der Tagfalterarten. Im systematischen Teil wird jedes Taxon (115 Arten mit Unterarten) streng wissenschaftlich, mit knappem Text übersichtlich gestaltet, abgehandelt, wobei auch jeweils Verbreitungskarten parallel zum Text gebracht werden. Auf guten, sehr brauchbaren Farbtafeln sind alle Taxa mit Ober- und Unterseite abgebildet, wobei viel Typenmaterial Berücksichtigung fand. Bei den Legenden zu den Tafeln wurde die Seitenzahl angegeben, auf der das jeweilige Taxon im Text zu finden ist, so daß mit dem Buch sehr rasch und leicht gearbeitet werden kann. Ein Literaturverzeichnis und ein Index zu den Taxa runden das Buch ab, das jedem empfohlen werden kann, der sich mit der palaearkischen Fauna beschäftigt.

ULF EITSCHBERGER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Atalanta

Jahr/Year: 1997-1998

Band/Volume: 28

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf

Artikel/Article: Buchbesprechung 152